

Aufgabe gelöst – Klassenerhalt geschafft!

Abschlussbericht der Herren 55 über die Saison 2011

Eine schwierige Medenrunde stand bevor, dessen waren wir uns bewusst. Mussten wir doch von Anfang an – verletzungsbedingt – auf bewährte Stammspieler verzichten.

Gleich in der ersten Begegnung in Plankstadt kam es noch schlimmer – es fehlten zwei weitere Spieler aus dem oberen Tableau. Die 2:7 Niederlage kam somit nicht überraschend. Einen noch schlechteren Tag hatten wir in Tauberbischofsheim erwischt, es hagelte ein 0:9. Doch trotz der deutlichen Niederlage herrschte eine nette Atmosphäre und nach dem Abfeiern in der Altstadt konnte keiner erahnen, dass wir die Verlierer waren. Das erste Heimspiel gegen Osterburken fand eigentlich auf Augenhöhe statt. Nach hartem Kampf, jedoch ohne das Quäntchen Glück, ging das Spiel mit 3:6 verloren. Dass es noch knapper zugehen kann sollten wir im nächsten Heimspiel gegen Hemsbach erfahren. Zwar zogen wir hier ebenfalls mit 3:6 das kürzere Ende, aber es waren zwei Spiele dabei, welche erst im dritten Satz im Matchtiebreak verloren gingen. Das letzte Spiel in Heinsheim musste nun unbedingt gewonnen werden um dem Abstieg zu entrinnen. Nach den Einzeln hatten wir einen beruhigenden Vorsprung von 4:2 herausgearbeitet. Durch eine geschickte Doppel-Aufstellung konnten wir noch zwei weitere Siege verbuchen und hatten somit unseren ersten Sieg mit 6:3 errungen. Damit war der Klassenerhalt erreicht.

Da bei uns in keinem Spiel die stärkste Mannschaft aufgestellt werden konnte, machte sich das auch in den Doppeln bemerkbar. Jedes Mal mit einem anderen Partner zu spielen ist nicht immer leicht, denn letztendlich werden die meisten Spiele erst mit den Doppeln entschieden. Daran sollten wir denken und daran arbeiten.

Es ist auch festzustellen, dass allen gegnerischen Mannschaften im vorderen Paarkreuz mit zwei Top-Leuten besetzt sind. Da diese oft mit 2-3 Leistungsklassen besser angesiedelt sind, ist es schwer auf den vorderen Punkten seine Spiele zu gewinnen.

Wir schauen auf das neue Spieljahr, hoffen auf auskurierte, verletzungsfreie Spieler, auf etwas mehr Glück in dem ein oder anderen Spiel und werden so das gesteckte Ziel – Klassenerhalt – hoffentlich wiederum erreichen.

Für die Mannschaft Herren 55
Wolfgang Lindau